

# Sustainable Development Goals (SDGs)

Beiträge der IFB Hamburg



# **UNSERE GRÖSSTEN BEITRÄGE** ZU DEN SUSTAINABLE DEVELOPMENT GOALS

Globale Herausforderungen wie zunehmende Erderwärmung, soziale Krisen, internationale Konflikte oder aktuell die Corona-Pandemie prägen den gesellschaftlichen und politischen Diskurs. Sie verdeutlichen die Notwendigkeit und Dringlichkeit, den Wandel zu einer nachhaltigen Gesellschaft voranzubringen. Vor diesem Hintergrund verabschiedete die Generalversammlung der Vereinten Nationen im September 2015 auf dem UN-Nachhaltigkeitsgipfel die Agenda 2030 mit den „Sustainable Development Goals“ (SDGs).

## SECHS ZIELE ZUR NACHHALTIGEN ENTWICKLUNG IM FOKUS

SDG 7: Bezahlbare und saubere Energie

SDG 8: Menschenwürdige Arbeit und  
Wirtschaftswachstum

SDG 9: Industrie, Innovation und  
Infrastruktur

SDG 11: Nachhaltige Städte und  
Gemeinden

SDG 12: Nachhaltiger Konsum und  
nachhaltige Produktion

SDG 13: Maßnahmen zum Klimaschutz



Darüber hinaus leistet die  
IFB Hamburg Beiträge zu den  
SDGs 3, 4, 5 und 10.

Die IFB Hamburg leistet wertvolle Beiträge zu vielen der 17 SDGs sowohl unternehmensintern als auch extern im Rahmen des operativen Fördergeschäfts. Die größten Beiträge leistet die IFB Hamburg zu den Nachhaltigkeitszielen „Bezahlbare und saubere Energie“ (SDG 7), „Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum“ (SDG 8), „Industrie, Innovation und Infrastruktur“ (SDG 9), „Nachhaltige Städte und Gemeinden“ (SDG 11), „Nachhaltiger Konsum und nachhaltige Produktion“ (SDG 12) und „Maßnahmen zum Klimaschutz“ (SDG 13).

Sie verbindet damit ihren Anspruch, die Transformation zu einer besseren, klimagerechteren und nachhaltigeren Welt proaktiv zu gestalten. Ausgehend von ihrem Auftrag als Förderbank der Freien und Hansestadt Hamburg unterstützt die IFB Hamburg seit ihrer Gründung die Verbesserung der Lebens-, Wirtschafts- und Umweltbedingungen für die Bürgerinnen und Bürger in Hamburg.

7 BEZAHLBARE UND SAUBERE ENERGIE



ZUGANG ZU BEZAHLBARER, VERLÄSSLICHER, NACHHALTIGER UND MODERNER ENERGIE FÜR ALLE SICHERN



## Wir fördern, was zur Energiewende beiträgt

Mit SDG 7 zielt die internationale Gemeinschaft darauf ab, den allgemeinen Zugang zu bezahlbarer, verläSSLicher, nachhaltiger und zeitgemäßer Energie weltweit zu verwirklichen. Der dringend notwendige Aufbau erneuerbarer Stromerzeugungskapazitäten (nachhaltige und zeitgemäße Energieträger) kann hierbei mit Herausforderungen im Bereich der Versorgungssicherheit einhergehen (VerlÄSSLichkeit), was u. a. die Finanzierung zusÄtzlicher Investitionen in die Stromnetze und -speicher erforderlich machen kann.



**BEITRAG DER IFB HAMBURG:**

Investitionen in Energieeffizienz sind wichtiger Bestandteil unseres Engagements zugunsten von SDG 7. Neben Zuschüssen zu Maßnahmen, die den Energiebedarf von Gebäuden sowie neuartigen Produkten und Prozessen senken, die Energieeffizienz verbessern und den Anteil erneuerbarer Energien erhöhen, fördern wir den Zugang zu modernen Energiedienstleistungen und stärken dadurch eine umweltverträgliche und nachhaltige Energieversorgung der Freien und Hansestadt Hamburg.

## AUSWAHL VON FÖRDERPROGRAMMEN UND -PRODUKTEN FÜR EINE UMWELTVERTRÄGLICHE UND NACHHALTIGE ENERGIEVERSORGUNG

- **Zuschuss Modernisierungsprogramme A und B:** Die IFB Hamburg fördert energetische Modernisierungsmaßnahmen in Hamburger Mietwohngebäuden
- **Zuschuss Erneuerbare Wärme:** Die IFB Hamburg gibt Zuschüsse zu Maßnahmen, die den Energiebedarf senken, die Effizienz verbessern und den Anteil erneuerbarer Energien erhöhen
- **Zuschuss Hamburger Energiepass:** Die IFB Hamburg fördert die Energieberatung für bestehende Wohngebäude
- **Zuschuss Wärmeschutz im Gebäudebestand:** Die IFB Hamburg fördert die energetische Modernisierung der Gebäudehülle, zum Beispiel die Dämmung von Wänden und Dächern oder den Austausch der Fenster bei Wohngebäuden, deren Baugenehmigung älter als 20 Jahre ist
- **Darlehen Bundesförderung für effiziente Gebäude:** Die IFB Hamburg fördert Sanierung und Neubau von effizienten Wohngebäuden
- **Zuschuss ELBE – Electrify Buildings for EVs:** Die IFB Hamburg fördert Ausgaben für Hardware, Make-ready-Kosten, Installation und Betrieb der Ladeeinrichtungen für Elektrofahrzeuge
- **Zuschuss Modernisierung von Nichtwohngebäuden und Holzbau:** Die IFB Hamburg unterstützt die energetische Modernisierung von Nichtwohngebäuden und den Einsatz von Holz aus nachhaltiger Forstwirtschaft in der Gebäudekonstruktion (Neubau) von Nichtwohngebäuden
- **Zuschuss Hamburger Gründachförderung:** Die IFB Hamburg fördert freiwillig durchgeführte Dach- und Fassadenbegrünungen auf und an Gebäuden und Bauwerken in Hamburg
- **Zuschuss UfR – Unternehmen für Ressourcenschutz:** Die IFB Hamburg fördert freiwillige Projekte in Unternehmen, die zu mehr Ressourceneffizienz im Betriebsablauf führen
- **Zuschuss PROFI Umwelt und PROFI Umwelt Transfer:** Die IFB Hamburg fördert Einzel- (PROFI Umwelt) und Kooperationsprojekte (PROFI Umwelt Transfer) zur Entwicklung innovativer Produkte, Verfahren oder Dienstleistungen, die einen Beitrag zum Klima- und Umweltschutz leisten
- **Zuschuss Programm InnoRampUp:** Die IFB Hamburg unterstützt Existenzgründende mit besonders innovativen und technologiebasierten Geschäftsmodellen mit Schwerpunkt auf innovativen Start-ups, die sich der Erreichung der Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen (z.B. Klima- und Ressourcenschutz sowie Inklusion) verschrieben haben



Auch der Einsatz von Solarthermie für Heizzwecke wird von uns bezuschusst.



## NACHHALTIGES WIRTSCHAFTSWACHSTUM, PRODUKTIVE VOLLBESCHÄFTIGUNG UND MENSCHENWÜRDIGE ARBEIT FÜR ALLE FÖRDERN



# Wir fördern Unternehmen, die verantwortungsbewusst handeln

Die Förderung eines nachhaltigen Wachstums, einer grünen Wirtschaft sowie die Schaffung von genügend menschenwürdigen Arbeitsplätzen, unter Achtung der Menschenrechte und der planetarischen Grenzen, sind

sowohl für die Entwicklungsländer als auch für die Schwellen- und die Industrieländer von zentraler Bedeutung.



### BEITRAG DER IFB HAMBURG:

Indem SDG 8 auf dauerhaftes, breitenwirksames und nachhaltiges Wirtschaftswachstum zugunsten produktiver Vollbeschäftigung und menschenwürdiger Arbeit für alle abzielt, trifft es einen Kernbereich unserer Förderaktivitäten: Wir unterstützen Hamburger Unternehmen bei der Schaffung von Ausbildungsplätzen, der Einstellung und Bindung von hoch qualifizierten Fachkräften und fördern Existenzgründungen sowie Unternehmens-

nachfolgen. Damit leisten wir einen wichtigen Beitrag zur Sicherung der Innovations- und Wettbewerbsfähigkeit der Hamburger Wirtschaft sowie zur Schaffung menschenwürdiger Arbeitsplätze. Ökologisch nachhaltiges Wirtschaftswachstum fördern wir, indem wir den effizienten Einsatz von natürlichen Ressourcen in Unternehmen fördern und Hamburger Unternehmen unterstützen, die mit der Entwicklung von innovativen Produkten, Verfahren oder Dienstleistungen zum Klima- und Umweltschutz beitragen.

## AUSWAHL VON FÖRDERPROGRAMMEN UND -PRODUKTEN ZUR STÄRKUNG VON NACHHALTIGEM WIRTSCHAFTSWACHSTUM UND SICHERUNG MENSCHENWÜRDIGER ARBEITSPLÄTZE

- **Zuschuss Programm für Innovation (PROFI) Standard, PROFi Transfer und PROFi Transfer Plus:** Die IFB Hamburg fördert Hamburger Unternehmen, die Forschungs- und Entwicklungsprojekte allein (PROFI Standard) oder in Kooperation mit Hamburger Hochschulen/ Forschungseinrichtungen (PROFI Transfer) umsetzen wollen, um die Innovations- und Wettbewerbsfähigkeit der Hamburger Wirtschaft zu sichern und neue Arbeitsplätze zu schaffen
- **Zuschuss PROFi Umwelt und PROFi Umwelt Transfer:** Die IFB Hamburg fördert Einzel- (PROFI Umwelt) und Kooperationsprojekte (PROFI Umwelt Transfer) zur Entwicklung innovativer Produkte, Verfahren oder Dienstleistungen, die einen Beitrag zum Klima- und Umweltschutz leisten
- **Zuschuss Programme InnoRampUp und Inno-Founder:** Die IFB Hamburg fördert Existenzgründungen und Start-ups mit dem Ziel, hoch qualifizierte Arbeitsplätze zu schaffen und die Wettbewerbsfähigkeit der Wirtschaft sowie die Innovationskraft am Standort Hamburg zu stärken
- **Hamburg-Kredit Gründung und Nachfolge:** In Kooperation mit der Bürgerschaftsgemeinschaft Hamburg GmbH gewährt die IFB Hamburg Investitions- und Betriebsmittelkredite für Existenzgründungen und Unternehmensnachfolgen zu günstigen und risikogerechten Konditionen
- **Zuschuss UfR – Unternehmen für Ressourcenschutz:** Die IFB Hamburg fördert freiwillige Projekte in Unternehmen, die zu mehr Ressourceneffizienz im Betriebsablauf führen
- **Corona-Soforthilfen:** Im Rahmen der Hamburger Corona Soforthilfe (HCS) hat die IFB Hamburg unbürokratisch Zuschüsse zur Liquiditätsüberbrückung an Hamburger Unternehmen, Institutionen und Solo-Selbstständige ausbezahlt
- **Hamburg-Kredit Wachstum:** Um Unternehmen in Hamburg ein gesundes Wachstum zu ermöglichen, gewähren wir Kredite für langfristige Investitionen und Betriebsmittelfinanzierungen zu günstigen Konditionen
- **Hamburg-Kredit Investition:** Gemeinsam mit anderen Kreditinstituten unterstützen wir Unternehmen in Hamburg bei der Finanzierung von Investitionen in die Hamburger Wirtschaft und bei Infrastruktur- und Immobilienfinanzierungen

>>

Bereits seit geraumer Zeit beobachten wir, dass der Klimaschutz nicht nur gesellschaftlich einen höheren Stellenwert einnimmt, sondern unter dem Stichwort Green Economy mittlerweile Start-ups Geschäftsmodelle entwickeln, die den Aspekt der Nachhaltigkeit mit wirtschaftlichen Interessen zu verbinden zu versuchen. Wir haben diesen Trend zum Anlass genommen, dies unter dem Stichwort Impact Start-ups programmatisch in der Förderung zu berücksichtigen.

Darüber hinaus bieten wir unseren eigenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern moderne Arbeitsbedingungen, Ausbildungsmöglichkeiten, eine sichere Arbeitsumgebung und interessante Aufgaben.



## WIDERSTANDSFÄHIGE INFRASTRUKTUREN, NACHHALTIGE INDUSTRIALISIERUNG UND INNOVATIONEN UNTERSTÜTZEN



# Wir fördern, was Wachstum und Wohlstand vereint

Investitionen in eine nachhaltige Infrastruktur und in wissenschaftliche und technologische Forschung steigern das Wirtschaftswachstum, schaffen Arbeitsplätze und fördern Wohlstand. Im Rahmen von SDG 9 geht es

darum, widerstandsfähige Infrastrukturen aufzubauen und nachhaltige Industrialisierung und Innovationen zu fördern.



### BEITRAG DER IFB HAMBURG:

Die Finanzierung von Infrastruktur, Industrialisierung und Innovation gehört zu unseren zentralen Förderaufgaben. Dementsprechend fällt unter SDG 9 ein breites Spektrum an IFB-Programmen, das sich vom nachhaltigen Wohnungsbau und der Förderung einer sozial verträglichen Mietpreisentwicklung über

energetische Sanierung und Ladeinfrastruktur für Elektroautos bis hin zur Förderung von innovativen Start-ups, Wachstumsunternehmen und Kooperationsprojekten zwischen Unternehmen und Wissenschaft erstreckt. Ein besonderer Fokus liegt dabei auf der Förderung von wirkungsorientierten Start-ups, die mit ihren Geschäftsmodellen zur Erfüllung der SDGs beitragen, sogenannten Impact Start-ups.

## AUSWAHL VON FÖRDERPROGRAMMEN UND -PRODUKTEN ZUR STÄRKUNG EINER UMWELTVERTRÄGLICHEN UND NACHHALTIGEN INFRASTRUKTUR

- **Zuschuss ELBE – Electrify Buildings for EVs:** Die IFB Hamburg fördert Ausgaben für Hardware, Make-ready-Kosten, Installation und Betrieb der Ladeeinrichtungen für Elektrofahrzeuge
- **Hamburger Lastenradförderung:** Die IFB Hamburg setzt das Förderprogramm der Hamburger Umweltbehörde für Lastenräder um
- **Förderkredit Kulturstätten:** Die IFB Hamburg unterstützt Kultureinrichtungen in Hamburg, damit diese gesichert und nachhaltig weiterentwickelt werden können
- **Förderkredit Sportstätten:** Die IFB Hamburg unterstützt Sportstätten in Hamburg, damit diese gesichert und nachhaltig weiterentwickelt werden können
- **Darlehen IKU Investitionskredit Kommunale und Soziale Unternehmen:** Die IFB Hamburg fördert Investitionen in die soziale Infrastruktur mit gemeinnützigem Zweck
- **EFRE-BUE-Projekte:** Die IFB Hamburg agiert im Auftrag der Freien und Hansestadt Hamburg als zentrale zwischengeschaltete Stelle für den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE)



Die IFB Hamburg fördert die Installation und den Betrieb von Ladeeinrichtungen für Elektrofahrzeuge.

- **Hamburg-Kredit Wachstum:** Um Unternehmen in Hamburg ein gesundes Wachstum zu ermöglichen, gewähren wir Kredite für langfristige Investitionen und Betriebsmittelfinanzierungen zu günstigen Konditionen
- **Hamburg-Kredit Investition:** Gemeinsam mit anderen Kreditinstituten unterstützen wir Unternehmen in Hamburg bei der Finanzierung von Investitionen in die Hamburger Wirtschaft und bei Infrastruktur- und Immobilienfinanzierungen

>>

Die Förderprogramme für Innovationen hebeln privates Kapital / Investments im Bereich der Forschung und Entwicklung und die intensive Kooperation zwischen Wirtschaft und Wissenschaft stärkt die Forschungsinfrastruktur und Innovationskraft am Standort Hamburg. Nicht nur über unsere eigenen Programme und Produkte erleichtern wir Unternehmen in Hamburg den Zugang zu Liquidität, wir leiten

auch Förderprodukte und Darlehen der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW), des Bundes und der EU durch. Für einen erleichterten Zugang zu Darlehen sorgt hier insbesondere die Gewährung von Haftungsbeschränkungen bzw. Bürgschaften für KMU.

## AUSWAHL VON FÖRDERPROGRAMMEN UND -PRODUKTEN ZUR UNTERSTÜTZUNG INNOVATIVER PROJEKTE VON UNTERNEHMEN UND START-UPS

- **Zuschuss PROFI Standard und PROFI Transfer:** Die IFB Hamburg fördert Hamburger Unternehmen, die Forschungs- und Entwicklungsprojekte allein (PROFI Standard) oder in Kooperation mit Hamburger Hochschulen/Forschungseinrichtungen (PROFI Transfer) umsetzen wollen, um die Innovations- und Wettbewerbsfähigkeit der Hamburger Wirtschaft zu sichern und neue Arbeitsplätze zu schaffen
- **Zuschuss PROFI Umwelt und PROFI Umwelt Transfer:** Die IFB Hamburg fördert Einzel- (PROFI Umwelt) und Kooperationsprojekte (PROFI Umwelt Transfer) zur Entwicklung innovativer Produkte, Verfahren oder Dienstleistungen, die einen Beitrag zum Klima- und Umweltschutz leisten
- **Zuschuss Programme InnoRampUp und Inno-Founder:** Die IFB Hamburg fördert Existenzgründungen und Start-ups mit dem Ziel, hoch qualifizierte Arbeitsplätze zu schaffen und die Wettbewerbsfähigkeit der Wirtschaft sowie die Innovationskraft am Standort Hamburg zu stärken
- **Darlehen Hamburg-Kredit Innovation:** Die IFB Hamburg fördert das Wachstum innovativer Unternehmen und Start-ups in Hamburg mit einem zinsgünstigen Darlehen im Hausbankenverfahren
- **Beteiligung Innovationsstarter Fonds:** Die IFB Hamburg fördert junge, innovative Start-ups als Frühphaseninvestor in der Gründungs- und Wachstumsphase mit Risikokapital in Form von offenen Beteiligungen
- **Corona-Soforthilfen, z. B. Corona Recovery Fonds:** Im Rahmen des Corona Recovery Fonds (CRF) bietet die IFB Hamburg Risikokapitalfinanzierungen für innovative Start-ups und wachstumsorientierte, kleine Mittelständler, die infolge der Corona-Krise in Schwierigkeiten geraten sind



Wir unterstützen innovative Impact Start-ups wie beispielsweise TUTAKA, das nachhaltige Produkte und Dienstleistungen in der Hotellerie, Gastronomie, den Event- und Festivalbereich bringt.

Wir fördern das Wachstum  
innovativer Unternehmen.





## STÄDTE UND SIEDLUNGEN INKLUSIV, SICHER, WIDERSTANDSFÄHIG UND NACHHALTIG GESTALTEN



# Wir fördern, was neuen Wohnraum in Hamburg schafft

SDG 11 fordert sicheren, angemessenen und bezahlbaren Wohnraum für alle. Zudem soll der allgemeine Zugang zu sicheren und inklusiven Grünflächen, öffentlichen Räumen sowie Transportsystemen sichergestellt werden. Die Stadtentwicklung soll inklusiver und nachhaltiger gestaltet werden, unter anderem durch partizipatorische, integrierte und nachhaltige Siedlungsplanung.



### BEITRAG DER IFB HAMBURG:

Die Finanzierung von bezahlbarem Wohnraum ist die zentrale Förderaufgabe der IFB Hamburg. Wir fördern u. a. den Neubau von bezahlbaren Mietwohnungen mit zeitgemäßer Ausstattung für Menschen mit geringem und mittlerem Einkommen. Davon sollen insbesondere Familien, Menschen ab 60 Jahren, Menschen mit Behinderung und Menschen, die als vordringlich wohnungssuchend anerkannt sind, profitieren – somit leisten wir einen essenziellen Beitrag zu SDG 11.



## AUSWAHL VON FÖRDERPROGRAMMEN UND -PRODUKTEN ZUR INKLUSIVEN UND NACHHALTIGEN NEUGESTALTUNG DER FREIEN UND HANSESTADT HAMBURG

- **Wohnraumförderung Förderkredite (Auszug):**
  - **Mietwohnungsneubau 1. und 2. Förderweg:** Die IFB Hamburg fördert den Bau von preisgünstigen Mietwohnungen mit zeitgemäßer Ausstattung für Menschen mit geringem und mittlerem Einkommen
  - **Wohnraum für Studierende und Auszubildende:** Die IFB Hamburg fördert den Bau von Wohnungen und Wohnheimen für Studierende und Auszubildende mit dem Ziel, preisgünstigen Wohnraum mit zeitgemäßer Ausstattung in Hamburg zu schaffen
  - **Wohnraum für vordringlich Wohnungssuchende:** Die IFB Hamburg fördert den Neubau von preisgünstigen Mietwohnungen für alle Haushalte, die im Besitz eines gültigen Dringlichkeitsscheins oder einer Dringlichkeitsbestätigung (sog. vordringlich Wohnungssuchende) sind
  - **Modernisierungsprogramm B mit Mietpreis- und Belegungsbindung:** Die IFB Hamburg fördert ausstattungsverbessernde und energetische Maßnahmen

>>

Darüber hinaus unterstützen wir die barrierefreie Anpassung von Mietwohnungen für ältere Menschen und Menschen mit körperlichen Einschränkungen. Weitere Förderprogramme der IFB Hamburg, wie die Finanzierung kommunaler und sozialer Unternehmen, die Unterstützung von Kultur- und Sportstätten sowie umweltschonende Maßnahmen zur Verbesserung der Energieeffizienz, tragen dazu bei, Hamburg inklusiv, nachhaltig, sicher und widerstandsfähig zu gestalten.



Wir unterstützen den Bau von Mietwohnungen für Menschen mit geringem und mittlerem Einkommen, für Studierende und vordringlich Wohnungssuchende.

- in Hamburger Mietwohngebäuden, wobei für den Förderungszeitraum eine Mietpreis- und Belegungsbindung entsteht
- **Barrierefreies Umbauen:** Die IFB Hamburg unterstützt die barrierefreie Anpassung von Mietwohnungen für ältere Menschen und Menschen mit körperlichen Einschränkungen
- **Förderkredit Kulturstätten:** Die IFB Hamburg unterstützt Kultureinrichtungen in Hamburg, damit diese gesichert und nachhaltig weiterentwickelt werden können
- **Förderkredit Sportstätten:** Die IFB Hamburg unterstützt Sportstätten in Hamburg, damit diese gesichert und nachhaltig weiterentwickelt werden können
- **Darlehen IKU Investitionskredit Kommunale und Soziale Unternehmen:** Die IFB Hamburg fördert Investitionen in die soziale Infrastruktur mit gemeinnützigem Zweck
- Förderprodukte, die zur Erreichung von SDGs 7 und 9 beitragen, stärken auch SDG 11



## NACHHALTIGE KONSUM- UND PRODUKTIONSMUSTER SICHERSTELLEN



# Wir fördern, was Hamburg voranbringt

Die Weltbevölkerung konsumiert gegenwärtig mehr Ressourcen, als die Ökosysteme bereitstellen können. Damit die soziale und wirtschaftliche Entwicklung im Rahmen der Tragfähigkeit der Ökosysteme stattfinden kann, muss die Art und Weise, wie unsere Gesellschaft Güter produziert und konsumiert, grundlegend verändert werden.



### BEITRAG DER IFB HAMBURG:

Mit unserem Fördergeschäft leisten wir einen wichtigen SDG 12-Beitrag, indem wir den effizienten Einsatz von natürlichen Ressourcen in Unternehmen fördern und Hamburger Unternehmen unterstützen, die mit der Entwicklung von innovativen Produkten, Verfahren oder Dienstleistungen zum Klima- und Umwelt-



## AUSWAHL VON FÖRDERPROGRAMMEN UND -PRODUKTEN ZUR STÄRKUNG VON NACHHALTIGEN KONSUM- UND PRODUKTIONSWEISEN

- **Zuschuss UfR – Unternehmen für Ressourcenschutz:** Die IFB Hamburg fördert freiwillige Projekte in Unternehmen, die zu mehr Ressourceneffizienz im Betriebsablauf führen
- **Zuschuss PROFI Umwelt und PROFI Umwelt Transfer:** Die IFB Hamburg fördert Einzel- (PROFI Umwelt) und Kooperationsprojekte (PROFI Umwelt Transfer) zur Entwicklung innovativer Produkte, Verfahren oder Dienstleistungen, die einen Beitrag zum Klima- und Umweltschutz leisten
- **Zuschuss Programme InnoRampUp und Inno-Founder:** Die IFB Hamburg fördert Existenzgründungen und Start-ups mit dem Ziel, hoch qualifizierte Arbeitsplätze zu schaffen und die Wettbewerbsfähigkeit der Wirtschaft sowie die Innovationskraft am Standort Hamburg zu stärken

Start-ups tragen dazu bei, die Wettbewerbsfähigkeit der Hamburger Wirtschaft zu stärken.



>>

schutz beitragen. Die gesonderte Förderung zur Erstellung einer „Ökobilanz“ ermöglicht es Unternehmen, ihre Beiträge zu Klima- und Umweltschutz zu validieren und zu quantifizieren.

Unternehmensintern etablieren wir nachhaltige Verfahren: Wir setzen beispielsweise auf regionale Produkte in der Kantine und achten auf klimaneutralen Druck unserer Printmedien.

Durch den Einsatz der Tonnen für Glas und für Wertstoffe konnte das Restmüllaufkommen halbiert werden und Speisereste aus der Kantine werden durch den Speiseresteverwerter Refood entsorgt, der die organischen Rückstände zu umweltfreundlicher Energie verwertet.



## UMGEHEND MASSNAHMEN ZUR BEKÄMPFUNG DES KLIMAWANDELS UND SEINER AUSWIRKUNGEN ERGREIFEN



# Wir fördern, was Umwelt und Klima schont

Der Klimawandel stellt eine zentrale Herausforderung für nachhaltige Entwicklung dar. Die Erwärmung der Erdatmosphäre löst Veränderungen im globalen Klimasystem aus. Diese gefährden in wenig entwickelten Weltregionen die Lebensgrundlagen weiter Bevölkerungsteile, während in entwickelten Gegenden vor allem die Infrastruktur und einzelne Wirtschaftszweige den Risiken des Klimawandels ausgesetzt sind. SDG 13 fordert dazu auf, umgehend Maßnahmen zur Bekämpfung des Klimawandels und seiner Auswirkungen zu ergreifen.



### BEITRAG DER IFB HAMBURG:

Zu unserem Nachhaltigkeitsverständnis gehört eine Mitgliedschaft bei der UmweltPartnerschaft Hamburg selbstverständlich dazu. Diese setzt ein verantwortungsbewusstes und innovatives Handeln der Mitglieder voraus. Unserer ökologischen Verantwortung versuchen wir intern durch einen klimaneutralen Internetauftritt, die Nutzung von Solarenergie und E-Autos für Außentermine, Maßnahmen zur Papier- und Plastikeinsparung sowie durch Aufklärungs- und Sensibilisierungs-Veranstaltungen



## AUSWAHL VON FÖRDERPROGRAMMEN UND -PRODUKTEN FÜR UMWELT- UND KLIMASCHUTZ

- **Förderkredit Modernisierungsprogramme A und B:** Die IFB Hamburg fördert ausstattungsverbessernde und energetische Maßnahmen in Hamburger Mietwohngebäuden
- **Zuschuss UfR – Unternehmen für Ressourcenschutz:** Die IFB Hamburg fördert freiwillige Projekte in Unternehmen, die zu mehr Ressourceneffizienz im Betriebsablauf führen
- **Zuschuss Erneuerbare Wärme:** Die IFB Hamburg gibt Zuschüsse zu Maßnahmen, die den Energiebedarf senken, die Effizienz verbessern und den Anteil erneuerbarer Energien erhöhen
- **Zuschuss Hamburger Energiepass:** Die IFB Hamburg fördert die Energieberatung für bestehende Wohngebäude
- **Zuschuss Wärmeschutz im Gebäudebestand:** Die IFB Hamburg fördert die energetische Modernisierung der Gebäudehülle, zum Beispiel die Dämmung von Wänden und Dächern oder den Austausch der Fenster bei Wohngebäuden, deren Baugenehmigung älter als 20 Jahre ist
- **Darlehen Bundesförderung für effiziente Gebäude:** Die IFB Hamburg fördert Sanierung und Neubau von effizienten Wohngebäuden
- **Zuschuss ELBE – Electrify Buildings for EVs:** Die IFB Hamburg fördert Ausgaben für Hardware, Make-ready-Kosten, Installation und Betrieb der Ladeeinrichtungen für Elektrofahrzeuge
- **Zuschuss Modernisierung von Nichtwohngebäuden und Holzbau:** Die IFB Hamburg unterstützt die energetische Modernisierung von Nichtwohngebäuden und den Einsatz von Holz aus nachhaltiger Forstwirtschaft in der Gebäudekonstruktion (Neubau) von Nichtwohngebäuden
- **Zuschuss Hamburger Gründachförderung:** Die IFB Hamburg fördert freiwillig durchgeführte Dach- und Fassadenbegrünungen auf und an Gebäuden und Bauwerken in Hamburg
- **Zuschuss PROFI Umwelt und PROFI Umwelt Transfer:** Die IFB Hamburg fördert Einzel- (PROFI Umwelt) und Kooperationsprojekte (PROFI Umwelt Transfer) zur Entwicklung innovativer Produkte, Verfahren oder Dienstleistungen, die einen Beitrag zum Klima- und Umweltschutz leisten

>>

zum Klimaschutz gerecht zu werden. Mit Angeboten zum mobilen Arbeiten für unsere Mitarbeitenden und digitalisierten Verwaltungsprozessen senken wir unsere Umweltbelastungen im Bereich Verkehr.

Mit zahlreichen Förderangeboten für Privatpersonen, Unternehmen und Verbände / Vereinigungen unterstützt unsere Geschäftstätigkeit die Hansestadt dabei, die CO<sub>2</sub>-Emissionen und damit Klimaauswirkungen zu reduzieren und eine effizientere Nutzung von Ressourcen zu ermöglichen.



Mit dem ELBE-Zuschuss unterstützen wir die Infrastruktur für Elektrofahrzeuge.



## Auch zu den folgenden SDGs leistet die IFB Hamburg wichtige Beiträge



**EIN GESUNDES LEBEN FÜR ALLE MENSCHEN JEDEN ALTERS GEWÄHRLEISTEN  
UND IHR WOHLERGEHEN FÖRDERN**

Mit vielseitigen Work-Life-Balance-Maßnahmen unterstützen wir die Gesundheit und das Wohlergehen unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Wir bieten u. a. Teil- und Gleitzeit an, Gesundheitstage, eine ergonomische Arbeitsplatzausstattung und frisches, regionales Kantinenessen.

Durch die Förderung von barrierefreiem Umbau von Mietwohnungen oder selbstgenutztem Wohneigentum leistet die IFB Hamburg einen Beitrag dazu, dass u. a. ältere Menschen ihre eigene Immobilie oder Wohnung altersgerecht nutzen können.



**INKLUSIVE, GERECHTE UND HOCHWERTIGE BILDUNG GEWÄHRLEISTEN UND MÖGLICHKEITEN DES LEBENSLANGEN LERNENS FÜR ALLE FÖRDERN**

Die Kompetenzen unserer Mitarbeitenden kontinuierlich zu fördern, zählt zu den vorrangigen Aufgaben und Zielen unserer Zukunftssicherung. Dafür bieten wir unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ein umfangreiches internes und externes Fortbildungsprogramm mit Weiterbildungsangeboten und speziellen Entwicklungsprogrammen für Führungskräfte an.

Wir fördern über ein Stipendienprogramm Auszubildende, die aufgrund einer Teilzeitausbildung erhöhte finanzielle Bedarfe haben oder aufgrund ihres Alters oder ihrer Nationalität von Förderinstrumenten des Bundes ausgeschlossen sind. Auch unterstützen wir Menschen mit ausländischem Berufsabschluss bei der Anerkennung ihrer Ausbildung in Deutschland und vergeben Studienkredite.



**GESCHLECHTERGLEICHSTELLUNG ERREICHEN UND ALLE FRAUEN UND MÄDCHEN ZUR SELBSTBESTIMMUNG BEFÄHIGEN**

Die Gleichstellung der Geschlechter ist uns ein großes Anliegen. Wir haben einen Maßnahmenplan zur Förderung der Gleichstellung von Frauen und Männern

entwickelt, um eine chancengleiche Teilhabe von Frauen und Männern sowie eine bessere Vereinbarkeit von Beruf und Familie zu fördern.



**UNGLEICHHEIT IN UND ZWISCHEN LÄNDERN VERRINGERN**

Mit der Förderung für die Errichtung von sozial gebundenen Neubauwohnungen leisten wir einen wichtigen Beitrag zur Bekämpfung von Wohnungsnot und sozialer Ungleichheiten in Hamburg.

### Herausgeber

Hamburgische Investitions- und Förderbank  
Besenbinderhof 31 · 20097 Hamburg  
Postfach 102809 · 20019 Hamburg  
Telefon 040 / 248 46-0 · Fax 040 / 248 46-432  
info@ifbhh.de  
www.ifbhh.de

### Konzept, Beratung, Text, Redaktion und Design

Silvester Group, Hamburg  
www.silvestergroup.com

### Bildnachweis

Gettyimages  
IFB Hamburg  
iStock  
KarTent



Klimaneutral gedruckt zur Kompensierung  
von CO<sub>2</sub>-Emissionen.



Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck nur  
mit Genehmigung des Herausgebers.

Dezember 2021